

Nachhaltigkeit kommunizieren – aber wie?

Viele Aktive machen die Erfahrung, dass sie mit ihren Angeboten zu Umwelt-, Entwicklungs- und anderen Nachhaltigkeitsthemen vielfach nur die immer gleiche 'Klientel' erreichen. Gleichzeitig stellen Studien fest, dass das Umweltbewusstsein wieder ansteigt und die Bereitschaft zum bürgerschaftlichen Engagement nach wie vor hoch ist. Die bisherige Kommunikation, häufig geprägt durch gut gemeinte Appelle und rationale Argumente, ist offensichtlich nicht geeignet, diese Potentiale für veränderte, nachhaltige Verhaltensweisen und ein verstärktes Engagement zu erschließen.

Erfolgreich kann die Kommunikation nur sein, wenn sie an den Einstellungen und Motiven der Menschen ansetzt und ihre unterschiedlichen Lebensstile und Kommunikationsgewohnheiten berücksichtigt. Wichtig ist eine klare Zielgruppenorientierung, denn: Eine Botschaft, die sich an *alle* richtet, verhallt oftmals ungehört oder erreicht nur die, die sich für das jeweilige Thema ohnehin interessieren. Kommerzielles Marketing arbeitet schon lange und erfolgreich mit lebensstilorientierten Zielgruppenkonzepten. Bisher wird dieser strategische Zielgruppenansatz selten im Sinne der Nachhaltigkeit genutzt. Um ihn auch für die Akteure der Nachhaltigkeitskommunikation zugänglich zu machen, wurde das 'Kompetenznetz Nachhaltigkeitskommunikation' ins Leben gerufen.

Das Projekt hat zum Ziel, das Handwerkszeug für eine lebensstilorientierte Kommunikation zu vermitteln und dafür ein Netzwerk von MultiplikatorInnen und BeraterInnen auf lokaler und regionaler Ebene aufzubauen. Das Projekt wird vom ECOLOG-Institut in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Naturschutzring (DNR), der Deutschen Umwelthilfe (DUH) und weiteren Kooperationspartnern durchgeführt.

Mit dem Projekt sollen vor allem

- haupt- und ehrenamtlich Aktive, die sich für Umwelt- und Naturschutz und Eine-Welt-Themen engagieren
- Kommunale und freiberufliche UmweltberaterInnen und UmweltbildnerInnen
- Aktive aus der Lokalen Agenda 21 und Bürgerinitiativen

in ihrer Arbeit unterstützt werden.

Im Rahmen des Projekts finden bundesweit Kommunikations- und Kreativwerkstätten statt, in denen die Grundlagen für zielgruppengerechte Kommunikationsstrategien zu verschiedenen Nachhaltigkeitsthemen und für unterschiedliche Zielgruppen vermittelt werden.

Interessierte Verbände und Gruppen können auch maßgeschneiderte Tages- oder Wochenendseminare zum Thema 'Zielgruppengerechte Nachhaltigkeitskommunikation' buchen.

Kontakt Kompetenznetz

Elisabeth Wegner
elisabeth.wegner@ecolog-institut.de

Dr. Silke Kleinhüchelkotten
silke.kleinhueckelkotten@ecolog-institut.de

ECOLOG-Institut
Nieschlagstraße 26
30449 Hannover
0511 – 47 39 15 0
www.21-kom.de

ECOLOG 

gefördert durch



Deutsche Bundesstiftung Umwelt